

[ePaper](#)

[Abo](#)

[Shop](#)

[Kontakt](#)

MOZ.de

ANZEIGE

GASELAN-LEICHTATHLETIN JOANNE SCHIFFER BEI DEUTSCHEN SIEBENKAMPF-
MEISTERSCHAFTEN DER U 18 AUF PLATZ 14

Versöhnlicher Abschluss

Filderstadt (MOZ) In ihrem letzten großen Wettkampf für die SG Gaselan Fürstenwalde hat Leichtathletin Joanne Schiffer bei den deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Filderstadt bei Stuttgart Platz 14 in der Altersklasse U 18 belegt. Der Schützling von Joachim Wehrich wechselt zum SC Neubrandenburg.

Für Joanne Schiffer waren die Titelkämpfe der U16 und U18 im Fleinsbach-Stadion im schwäbischen Filderstadt noch einmal ein Höhepunkt nach einer doch sehr langen Saison. Bei den älteren Siebenkämpferinnen nahmen 50 der 56 Gemeldeten den Wettbewerb in Angriff, ein Quartett stieg vorzeitig aus. Die Fürstenwalderin war als Norddeutsche Meisterin mit einer Bestleistung von 4832 Punkten angereist, was Platz 19 der Starterliste bedeutete. Letztlich kam sie mit 4820 Zählern nicht ganz an ihre Vorleistung heran, beendete ihre erste deutsche Meisterschaft in der U18 (Jahrgänge 2000/01) aber mit einem soliden 14. Rang des Gesamtklassements. In ihrem Jahrgang 2001 wäre Joanne Schiffer Siebte geworden, bei der angestrebten Jahreszielstellung von 5000 Punkten auf Rang 8 gelandet. Aber jeder Mehrkampf hat eben seinen besonderen Verlauf.

So verlor die Gaselanerin an Tag eins über die 100-m-Hürden und im 100-m-Lauf (15,51 bzw. 13,05 Sekunden), gemessen an ihren Bestleistungen, wichtige Punkte. Mit dem Hochsprung (1,57m) und dem Kugelstoßen (11,08), wo bei der Vorbereitung im Olympischen und Paralympischen Zentrum in Kienbaum praktisch nichts ging, waren die Athletin und Trainer Joachim Wehrich hingegen durchaus zufrieden.

Zu Beginn des zweiten Tages kam Joanne mit schweren Beinen wie die meisten ihrer Konkurrentinnen im Weitsprung überhaupt nicht in den Wettkampf, musste sich mit 5,34 begnügen. Im Speerwurf gelang ihr dann mit 36,38 Metern aber immerhin eine persönliche Bestleistung, und mit 2:27,03 Minuten legte die Fürstenwalderin zum Abschluss einen passablen 800-m-Lauf hin. 46 Athletinnen hatten sich bis dahin durchgekämpft. Und Platz 14 in der Endabrechnung war letztlich dann doch noch ein versöhnliches Resultat.

Den Titel gewann Johanna Siebler vom LC Überlingen, Vizeweltmeisterin von Nairobi (5389), deren Bestleistung bei 5756 Punkten steht. Die zweite deutsche Starterin bei der WM in Kenia, Marshella Foreshaw vom Königsteiner Leichtathletikverein, kam in Filderstadt nur auf den vierten Platz (5108) und verfehlte ihre Bestleistung gar um 360 Zähler

Für Joanne Schiffer war es der letzte Wettkampfauftritt unter der Regie von Joachim Wehrich. Gemeinsam mit ihrer Trainingskameradin Luisa Kosch macht sie sich Anfang September auf den Weg gen Mecklenburg, um sich dort beim SC Neubrandenburg im Mehrkampf bzw. im Dreisprung weiterzuentwickeln.

Aber zuvor wird mit der Gaselan-Trainingsgruppe noch einmal kräftig gefeiert. Und die Verbindung zu Wehrich und zum Heimatverein reißt ohnehin nicht ab.





© Foto: Luisa Kosch

ANZEIGE

Download-Vorgang: bis zu 20 Sekunden
Software: MacKeeper
OS: Mac OS X 10.5+
Dateigröße: 172 KB



JETZT LADEN

MacKeeper™



Teilen



Twittern

